

ANTRAG NR. 15
AUFWENDUNGEN FÜR EINE ANGEMESSENE LERNFÖRDERUNG
- FÜR JEDES KIND EINZELN AUSZUFÜLLEN -

Für Schüler/innen unter 25 Jahren, die Wohngeld, Kinderzuschlag oder Leistungen nach dem SGB II, SGB XII oder Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten, können die Aufwendungen für eine **schulische Angebote ergänzende angemessene Lernförderung** berücksichtigt werden, soweit diese geeignet und zusätzlich erforderlich sind, um die nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen Lernziele zu erreichen.

Eine Lernförderung kann jedoch nur in **Ausnahmefällen** und i. d. R. nur **kurzzeitig** gewährt werden, wobei von der Schule initiierte Angebote und schulnahe Förderstrukturen Vorrang haben. Die Leistung wird direkt auf das Konto des Anbieters überwiesen. Fahrkosten können nicht berücksichtigt werden.

Angaben der Antragstellerin / des Antragstellers

Name, Vorname:	Anschrift:	Geburtsdatum:
Name und Vorname des Kindes:	Geburtsdatum des Kindes:	Telefonnummer:
Es wird/werden folgende Sozialleistung/en bezogen: <input type="checkbox"/> Wohngeld* <input type="checkbox"/> Kinderzuschlag* *Bitte legen Sie den aktuellen Bescheid in Kopie vor. Für diesen Antrag ist der Landkreis Osterholz zuständig.		Es werden Leistungen nach folgendem Gesetz bezogen: <input type="checkbox"/> SGB II <input type="checkbox"/> SGB XII <input type="checkbox"/> AsylbLG Für diesen Antrag ist das Jobcenter/Sozialamt Ihrer Wohnortgemeinde zuständig.
<input type="checkbox"/> Eine Kopie des letzten Zeugnisses ist beigelegt.		<input type="checkbox"/> Kopien der letzten Klassenarbeiten sind beigelegt.
Erhalten Sie bereits Erziehungshilfe nach dem SGB VIII oder haben Sie diese beantragt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Ich bin damit einverstanden, dass sich das Jobcenter, die Gemeinde oder der Landkreis mit den Lehrkräften/SchulsozialarbeiterInnen und dem Leistungsanbieter über leistungsrelevante Daten austauschen und entbinde die Beteiligten insoweit von ihrer Schweigepflicht. Ich bin auch damit einverstanden, dass bei ProZesS, OBUS oder PACE ggf. weitere erforderliche Daten eingeholt werden und entbinde die MitarbeiterInnen von ihrer Schweigepflicht. Die Zustimmungen werden freiwillig abgegeben. Mir ist bekannt, dass ein Widerruf der Erklärungen jederzeit möglich ist.		
Datum	Unterschrift Antragsteller/in	Unterschrift gesetzliche/r Vertreter/in (falls Antragsteller/in minderjährig)

Bescheinigung der Schule

1. Kann das nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegte wesentliche Lernziel im laufenden Schuljahr noch erreicht werden?

Das wesentliche Lernziel ist **nicht** gefährdet, auch wenn es Defizite in einem oder mehreren Fächern gibt.

Das wesentliche Lernziel ist gefährdet, kann aber durch **schulische Lernförderung** noch erreicht werden.

Das **Lernziel kann objektiv nicht mehr erreicht werden**. Nach den schulrechtlichen Bestimmungen ist ein Wechsel der Schulform oder eine Wiederholung der Klasse angezeigt.

⇒ In diesen Fällen sind keine weiteren Fragen zu beantworten

Das wesentliche Lernziel ist gefährdet und kann **nur** durch eine **ergänzende außerschulische Lernförderung** erreicht werden (Begründung siehe Nr. 5).

2. Warum ist das Lernziel gefährdet?

unentschuldigte Fehlzeiten **anhaltendes Fehlverhalten**

Primarstufe: Wurde bereits Kontakt zu **ProZesS** oder **OBUS** aufgenommen?

ja _____ nein, Begründung: _____

Sekundarstufe: Wurde bereits Kontakt zu **PACE** aufgenommen?

ja _____ nein, Begründung: _____

Ist eine Verhaltensänderung zu erwarten? nein ⇒ Es sind keine weiteren Fragen zu beantworten

ja, Begründung: _____

entschuldigte Fehlzeiten, Begründung: _____

fehlende Deutschkenntnisse **andere Ursache:** _____

3. Liegt eine gutachterlich erwiesene Rechen- oder Lese-/Rechtschreibschwäche vor?

Es besteht **keine** Rechen- oder Lese-/Rechtschreibschwäche.

Es liegt eine erwiesene* Rechenschwäche vor. Es liegt eine erwiesene* Lese-/Rechtschreibschwäche vor.

Wurde diese bei der Benotung berücksichtigt?

* Bitte **Nachweis** vorlegen

ja

nein Wenn nein, warum nicht? _____

Ist die Rechen-/Lese-/Rechtschreibschwäche Grund für den außerschulischen Förderbedarf?

ja

nein

4. Bedarf an Lernförderung

Lernförderung wird in folgendem Fach benötigt: _____

5. Schulische/schulnahe Angebote der Lernförderung

a. Welche schulischen/schulnahen Angebote gibt es in den o. g. Fächern?

1. _____

2. _____

3. _____

b. Wurden diese Angebote bereits von dem/der o. g. Schüler/in wahrgenommen?

ja Wenn ja, wie lange und mit welchem Erfolg? _____

nein Wenn nein, warum nicht? _____

zu Nr. 1 _____

zu Nr. 2 _____

zu Nr. 3 _____

c. Warum ist trotz der schulischen Angebote eine zusätzliche außerschulische Lernförderung erforderlich?

6. Geeignete außerschulische Lernförderung

Gibt es ein kostenpflichtiges schulnahes Angebot, das zur Erreichung des Lernziels beitragen kann?

nein

ja: _____

7. Werden besondere Anforderungen an die Art der Nachhilfe oder an die Qualifikation des Nachhilfelehrers gestellt?

nein

ja, Begründung: _____

Datum _____

Name und Tel.-Nr. des Klassenlehrers/der Klassenlehrerin _____

Stempel und Unterschrift der Schule _____